



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XXX. Kurfürst Johann und Markgraf Albrecht übertragen dem Melchior Pful das Amt Zossen auf 6 Jahre, am 18. Januar 1501.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

herſchaft Slos vnd Stath abetretten vnd die bryff wider geben alls ongeuerde. Auch ob was durch die herren von Torgow odre ire vorfharen vorſatzt vnd vorpfendet worden were vnd das vnſer brüder vnd Swager odre ſeine Sone loſetten vnd zu iren handen brechten vnd ſolichs genuglichen anzeigen, das alſdenn ſolich gelt mitſampt den zweyvndzwentzick thufent gulden rinſch von vnns, vnſeren erben vnd nachkomenden konig des genanten vnſers bruders vnd Swagers Sone menlichen erben entricht vnd bezalt werden ſolle one argeliſt. Des zu vrkunth haben wir vnſer königliche jngeſigel An dieſen bryff hengen laſſen, der Geben iſt zu ofen, am freytag quatuorimper nach pfingſten, Nach criſti geburt vierzehnhundert vnd im dreyvndnewenzigſten, vnſer Reiche des Hungeriſchen etc. im dritten vnd des Behemiſchen im zweyvndzwentzigſten jaren.

Ad mandatum domini Regis proprium.

Nach dem Churm. Rehnſcopialbuche III, 255.

XXX. Kurfürſt Joachim und Markgraf Albrecht übertragen dem Melchior Pſul das Amt Boſſen auf 6 Jahre, am 18. Januar 1501.

Von gotts gnaden wir Joachim, Churfürſt etc., vnd Albrecht, gebrüder, Marggraue zu Brandenburg, Bekennen vnd thun kunt offentlich mit dieſem briue vor allermeniglich, das wir vnſerm Rath vnd lieben getrewen Melcher pſull vnſer ampt Czoffen mit allen ſeinen zugehörungen von vnſern wegen zuerweſen, zubetellen vnd vor zu ſein, eingethan vnd vns deſhalb auff nachuolgende meynung mit Im vertragen haben, vnd thun Im ſolch ampt von vnſern wegen zuerweſen vnd zubetellen ein, ſechs Jar lang die nechſten nach dato ditzs briues folgende, vertragen vns auch mit Im, In gegenwertiger craft vnd macht ditzs briues, Nemlich das wir Im den acker, der ytzund zu vnſerm ampt vor dem Stettichen daſelbs ligt, des vngeuerlich iſt bey zwelf huben, eingeben ſollen, dartzu ſechtzeihen ochſen, daruon acht die bawern halten vnd die andern acht wir Im vberantworten, die oder annder, die als gut ſein, ſo er abtzihen word, wider verreichen ſoll; Item zwen vnd zwentzig pflug diſt In den beyden dorffern wonſdorff mit funff Coſſaten daſelbs, Item vortzeihen Coſſaten zu Motzen mit ſampt den ſechs Mollen vnd vortzeihen Coſſaten zu Tentz, die Im ſeinen Acker helffen eggen ſollen, als von alters her geſcheen iſt. Dartzu ſtatten wir Im Jerlichen newn winſpel roggem, dreytzeihen winſpel habern, Item den fleiſchzehent, aufgenommen die lemmer, auch zehen hamel von den Fridhameln, Item den Flachszehent, ſechs pfund pfeffer, zwey pfund Ingewer, ein ſchock huner, den hering, ſo daſelbs gefelt, ſoll er mit Schenck Georgen von Tautenbergſ nachgelaſſen witwen teylen, achtzeihen ſcheffell ſaltz, drey winſpel hopffen, Item die zwylfeln, ein halben ſcheffell mahen, Sieben ſcheffell erbs, zwen ſcheffell hierſ, Item alles Dalg, fouil des Im ambacht gefelt, vier ſcheffell Ruben, zwen ſcheffel hamffkorn. Item er ſoll haben die Schefferey auf dem kytz mit aller nutzung, dartzu alle Jar ein virell wein, Item er mag alle See, aufgenommen die Hegfee, mit der kabbe zu notturſt vnd enthaltung des Slofs fiſchen, vnd wann das Groſgarn geet, ſoll man Im efs fiſch geben, auch die wochen fiſch, ſo die bawern zwiſchen Oſtern vnd pfingſten geben, ſollen Im werden, vnd wes Im an vyh vnd anderm zum ampt gehorende geantwort wirt, deſgleichen getreyde, korn, gerſten vnd habern, wie vff dem acker zum Sloeſz zugehörig gewinnen, ſoll er In der ſchewne, ſo er zur Zeit

abtziehen werde, wider zuuerreichen schuldig sein. Dartzu wollen vnd sollen wir Im alle Jar, dieweil er sulch vnser ampt Innen hatt, funffzig gulden Rinisch Jerlichen zu amptgelt geben, die er dafelbs aufs vnserm ampt auffheben, sich verreichen lassen mag, also, das er dargegen vnser vorgenannt Sloefs vnd ampt mit seinen zu vnd eingehorungen nach seinem besten vermogen getrewlichen vor sein, verwaren vnd verforgen sol, als nemlich vir Reyffige pferde halten, daruff wir Im auch hoffgewant geben wollen, vnd funft mit knechten, harnisch, dartzu vnsern schreiber, lanntknecht, zwen wechter vnd einem thorwarter vnd al dem, das die teglich nottorfft zubewarung des Sloes vnd bestellung gedachts ampt erfordern wirt, mit futter vnd cost nach nottorfft verfehen, aufgenommen In krigs leuten, ab dann mehr bestellung not sein worde, das sollen wir aufrichten, auch vnserm schreiber, lanntknecht, zweyen wechtern vnd dem thorwarter zu lonen verschaffen, Auch dasselb vnser Sloefs vnd ampt mit andern seinen zugehorungen, In allen iren wesen, grenitzen vnd gerechtigkeiten behalten, vnd die Zins vnd ander auffheben desselben dem Schreiber einfordern helfen, auch die vnderthanen vnd vnser straffen auff sein eigen costen vnd darlegung getrewlich schutzen vnd schirmen, dartzu die vnsern zu seinem nutz vnd fromen mit schatzung vnd vnbilligkeit nicht besweren, sunder alle broch vnd busz vns zukomen sollen, vnd alles das zuton vnd vmb vnser vnd vnser Herrschaft bestes willen vorzunehmen, das einem getrewen amptman geburt vnd zuftet. Doch behalten wir vns vor, wo wir sulch ampt noch ausgang der sechs Jar wider an vnns zunehmen oder einem andern noch vnserm gefallen einzuton willens vnd gefynnet werden, das wir sulchs zu Ostern gedachten melcher pfull auffkundigen, darnach soll er vff Gallj nechstuolgende mit vberantwortung des, wie obstet, abtziehen, Desgleichen Im auch widerumb offen vnd vorbehalten sein soll. Zu urkunt etc. vnd Geben zu Coln an der Sprew, am Montag nach anthonj, anno domini XV. primo.

Nach dem Schurmärk. Lehnscopialbuche XXXII, 142—144.

XXXI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht gestatten auf dem Gottow'schen Eisenhammer eine Mahlmühle zu errichten, am 14. Dezember 1506.

Von Gottes gnaden Wir Joachim, des heyl. Röm. Reichs Ertz Cämerer, Churfürst, vnd Albrecht, gebrüder, Marggraffen zu Brandenburgk —, Bekennen —, das wir Vnserm Hammermeister zu Gottow vnd lieben getrewen Michel Nietzken eine Mehlmühle mit einem Rade auf Vnserm hammer dafelbst zu Gottow zu seinem behuelle zu bawen aus gnaden vorgunt vnd erlaubet haben. Gunnen vnd erlauben Ihm das in Krafft vndt macht dieses brieffes vnd wollen ernstlicher meinungk, das ihm niemandts an solcher Mühlen verhindern soll Vngefehrlich. Zu vhrkund mit vnserm Marggraffen Joachims churfürstlichem anhangenden Insiegel vorfiegelt vnd geben zu Coln an der Spree, Montagk nach Lucie virginis, nach Christu geburt Im funfzehen hundersten vnd Sechsten Jahre.

Peter Melcher Pfuehl, hauptmann zu Zofsen.

Nach einer Copie.